V. b. b.
80 Groschen
AMTSBLATT der STADT WIEN
20
Mittwoch, 11. März 1953
Jahrgang 58

AUS DEM INHALT

Täglich 45 Wiener weniger

Die Bevölkerungsvorgänge in Wien im Jänner

Von den Wiener Standesämtern wurden im Jänner 688 Eheschließungen, 908 Lebendgeburten und 2293 Sterbefälle registriert. Gegenüber dem Vormonat ergibt sich, daß die Zahl der Eheschließungen und die der Lebendgeburten zurückgegangen und die der Sterbefälle etwas gestiegen ist. Mit dem Jänner 1952 verglichen, liegt die Zahl der Eheschließungen um 61 höher, während die Zahl der Lebendgeburten in ihrem derzeit noch ausstehenden endgültigen Ergebnis um ungefähr 100 Fälle unter der vorjährigen bleiben wird, während die Zahl der Sterbefälle sich mit der vorjährigen Jännerzahl deckt. 44 von je 100 männlichen Gestorbenen und 61 von 100 weiblichen Gestorbenen waren mehr als 70 Jahre alt. Die Todesursachen waren in 641 Fällen Herzkrankheiten, in 480 Krebs und in 349 Gehirnschlag. Die Todesfälle an diesen drei Krankheitsgruppen zusammen betragen fast zwei Drittel aller Sterbefälle im Jänner. Tuberkulose hat in 65 Fällen zum Tode geführt.

Vor Vollendung des ersten Lebensjahres sind 52 Wiener Kinder gestorben, das ist etwas mehr, als dem Jahresdurchschnitt 1952 entspricht.

Die durch Fortschreibung ermittelte Einwohnerzahl Wiens hat Anfang Jänner 1,765.397 betragen; davon entfielen 770.038 auf das männliche und 995.359 auf das weibliche Geschlecht. Die Zahl der im Jänner Gestorbenen übersteigt die der Lebendgeborenen um 1385. Zugewandert sind 5601 Personen und abgewandert 5592. Der Bevölkerungsstand war somit Ende des Monats um 1376 Personen geringer als zu Beginn. Die Bevölkerungszahl von Wien hat also im Jänner täglich um ungefähr 45 abgenommen.

Ein Ehrentag für Hausgehilfinnen

Am 4. März wurden im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses 35 Hausgehilfinnen geehrt, die mehr als 25 Jahre ununterbrochen in einem Wiener Haushalt tätig sind. Die jüngste unter ihnen ist 42, die älteste 78 Jahre alt. Mitten unter den Jubilarinnen, die in Begleitung ihrer Dienstgeber gekommen waren, hatten die beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger, die Stadträte Dkfm. Nathschläger und Sigmund sowie sämtliche weibliche Mitglieder des Wiener Gemeinderates an der festlich geschmückten Jausentafel Platz genommen. Das beschwingte musikalische Programm besorgte das heitere Gesangsquartett der Feuerwehr der Stadt Wien und die Kapelle Hans Faltl.

Vizebürgermeister Honay begrüßte die Ehrengäste namens der Stadtverwaltung und des Bürgermeisters. Er verwies auf die schöne Wiener Tradition der Ehrung von Hausgehilfinnen, die von der Stadtverwaltung wieder aufgenommen wurde. 22 von den eingeladenen Hausgehilfinnen sind nun schon 25 Jahre in einem Haushalt tätig, 12 Frauen blicken auf eine 30- bis 42 jährige Dienstzeit zurück. Die älteste unter ihnen, Frau Franziska Milo, war bis zum vergangenen Jahr sogar volle 60 Jahre in einem Döblinger Haushalt tätig. Die 51jährige Rosina Holl, eine taubstumme Frau, betreut schon seit Jahrzehnten einen Wiener Haushalt. Vizebürgermeister Honay bezeichnete die Dienstjubiläen dieser Hausgehilfinnen als den Beweis eines freundschaftlichen Verhältnisses zwischen Dienstnehmern und Dienstgebern. Zum Andenken an ihren Ehrentag überreichte er den Hausgehilfinnen Diplome und Ehrengaben der Stadt Wien.

Gemeinde Wien gibt mehr als 15 Millionen Schilling Baudarlehen

Vom Gemeinderatsausschuß für Finanzen wurden am 2. März Baudarlehen im Gesamtbetrage von 15,125.000 S an gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaften bewilligt. Durch diese Darlehen aus Budgetmitteln der Stadt Wien, die 30 Prozent der veranschlagten Baukosten betragen, wird der Bau von rund 550 Wohnungseinheiten bzw. Einfamilienhäusern mit einem Gesamtaufwand von 50,4 Millionen Schilling ermöglicht.

Alle Wiener Fachblätter in der Stadtbibliothek

Das Amt für Kultur und Volksbildung hat sich seit längerer Zeit bemüht, sämtliche Wiener Fachzeitschriften an einer zentralen Stelle den verschiedenen Lesern und Interessentengruppen zugänglich zu machen. Dank dem Entgegenkommen der Redaktionen ist es nun gelungen, die Fachpresse nahezu lückenlos zu erfassen. Jedes seit 1. Jänner 1953 erschienene Heft kann sofort nach Erscheinen in der Wiener Stadtbibliothek eingesehen werden. Damit ist eine wertvolle Einrichtung geschaffen, die nicht nur für Wissenschaftler, sondern auch für die breite Öffentlichkeit von großem Interesse sein dürfte.

„Das Spiel vom Lieben Augustin“

1740 Besucher wird der Arkadenhof des Wiener Rathauses bei den Aufführungen des „Spieles vom Lieben Augustin“ während der Wiener Festwochen fassen können. Die Inszenierung wird als wesentlicher Beitrag des Theaters in der Josefstadt zum Festwochenprogramm von Peter Preses vorbereitet. Der Regisseur hat das „Spiel vom Lieben Augustin“ gemeinsam mit Ulrich Becher für die Freilichtaufführungen im Rathaus eingerichtet. Die Musik stammt von Professor Robert Stolz.

Bühnenbildner Gustav Manker ist mit seinen Helfern schon einige Zeit an der Arbeit, um den geeigneten Raum für das Spielgeschehen vorzubereiten. Auf einer 20 × 8 m großen Bühne, geteilt in Ober- und Unterbühne, werden die Hauptdarsteller, das Ballett und die Statisterie agieren. Die Bauten erheben sich bis zu 11 m Höhe. Für die Hauptrollen wurden bis jetzt Paul Hörbiger, Annie Rosar und Fritz Imhoff gewonnen. Die festliche Premiere wird am 31. Mai stattfinden — wenn das Wetter schön ist.

Beschwerden über die Straßenbahn

In letzter Zeit wurde in der Öffentlichkeit wieder verschiedene Kritik an den Verkehrsbetrieben geübt und dabei ganz allgemein behauptet, daß Vorschläge oder Beschwerden unbeachtet bleiben. Die „Rathaus-Korrespondenz“ erfährt dazu von der Straßenbahndirektion, daß die Verkehrsbetriebe Interesse daran haben, sachlich gehaltene Kritik zu hören. Solche Zuschriften werden überprüft und nicht nur beantwortet, sondern auch ausgewertet. Anregungen werden nach ihrer Zweckmäßigkeit und nach Möglichkeit aufgegriffen. Anonyme Beschimpfungen freilich lassen die Verkehrsbetriebe unbeachtet.

Viele Beschwerden gibt es auch wegen der Festlegung der Intervalle in der verkehrsschwächeren Zeit. Hier kann es allerdings nur zu einem Kompromiß zwischen den Fahrgastwünschen nach einem möglichst kurzen Intervall und den betriebswirtschaftlichen Erfordernissen kommen. Die Regelmäßigkeit des Straßenbahnverkehrs wiederum wird entscheidend vom allgemeinen Verkehr beeinflußt. Trotz fahrplanmäßig sorgfältig vorgenommener Intervallunterteilungen und trotz der ausgedehnten Kontrolle der Fahrzeiteinhaltung kommt es allein durch den starken Gesamtverkehr besonders an überlasteten Kreuzungen zu empfindlichen Verspätungen, die sich im Verlaufe der Fahrt noch ausdehnen und dann die Unregelmäßigkeit in der Zugsfolge mit sich bringen. Hier könnten die Fahrgäste selbst ein wenig zur Besserung beitragen, indem sie nicht alle den ersten Zug nach einem längeren Intervall benützen, sondern, wenn es irgendwie möglich ist, auf den folgenden warten.

Zu den immer wieder vorgebrachten Beschwerden gehören auch solche über das Verhalten des Fahrpersonals. Die Direktion bemüht sich, Fahrer und Schaffner durch Schulungen, dauernde Beobachtungen und Kontrollen zu einer einwandfreien Dienstleistung anzuhalten. Daß dennoch bei der großen Zahl von Bediensteten in Einzelfällen Fehler gemacht werden, muß, wenn auch nicht entschuldbar, so doch menschlich verständlich sein. Allerdings helfen allgemeine Beschwerden der Fahrgäste nicht mit, solche Fehler auszumerzen. Bei konkreten Angaben jedoch wird jeder Fall genau überprüft und der Schuldige zur Verantwortung gezogen. Es empfiehlt sich also, bei Beschwerden Tag, Stunde, Linie, Wagennummer und den Ort des zu beanstandenden Falles anzugeben.

Stadtsenat

Sitzung vom 3. März 1953

Vorsitzender: VBgm. Honay.

Anwesende: VBgm. Weinberger; die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie ObSR. Dr. Goldhann für den Mag.Dior.

Entschuldigt: Bgm. Jonas und Mag.Dior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

VBgm. Honay eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 443; M.Abt. 1 — 247.)

Punkt 5 des I. Abschnittes des Stadtsenatsbeschlusses vom 28. Februar 1950, Pr.Z. 349, in der Fassung des Stadtsenatsbeschlusses vom 13. März 1951, Pr.Z. 585, wird abgeändert wie folgt:

1. lit. a) ist anzufügen: „Hiebei gilt ab 1. Juli 1952 das Schema I in der Neufassung durch Gemeinderatsbeschluß vom 18. Juli 1952, Pr.Z. 1135, mit folgender Maßgabe: Wenn die Auflösung des Dienstverhältnisses (§ 10 Abs. 3 der Satzungen der Pensionskasse) oder das frühere Ableben vor Vollendung des 63. Lebensjahres erfolgt, so sind zur Bemessung des Ruhebezuges die Bezüge der Stufe anrechenbar, die im Zeitpunkt der Auflösung des Dienstverhältnisses oder des früheren Ablebens erreicht waren, höchstens aber die Bezüge der 15. Stufe, falls die Auflösung des Dienstverhältnisses oder das frühere Ableben vor Vollendung des 61. Lebensjahres, und höchstens der 16. Stufe, falls die Auflösung des Dienstverhältnisses oder das frühere Ableben vor Vollendung des 63. Lebensjahres erfolgt ist."

2. Mit Wirksamkeit vom 1. November 1952 ist lit. c anzufügen:

cc) Im § 30 Punkt 1 Abs. 1 sind nach dem Worte „Unfalles" die Worte „oder einer Berufskrankheit" einzufügen.

dd) Dem § 30 Punkt 1 Abs. 1 ist anzufügen: „In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann einem Mitglied, das ohne sein vorsätzliches Verschulden infolge eines in Ausübung seines Dienstes erlittenen Unfalles oder einer Berufskrankheit dauernd dienstunfähig wird, der Ruhebezug in einem noch höheren Ausmaß bis zum vollen Betrag der Pensionsbemessungsgrundlage unter Zugrundelegung des letzten Gehaltes gewährt werden. Als Berufskrankheit im Sinne dieser Bestimmungen ist eine Krankheit anzusehen, die nach ihrer Art und nach dem Betrieb (Unternehmen), in dem sie durch die dienstliche Tätigkeit zugezogen wurde, gemäß den Vorschriften der gesetzlichen Unfallversicherung als Berufskrankheit gilt."

ee) § 30 Punkt 3 hat zu lauten: „Erhält ein Mitglied infolge eines in Ausübung des Dienstes erlittenen Unfalles oder einer in Ausübung des Dienstes zugezogenen Berufskrankheit eine Rente aus der gesetzlichen Unfallversicherung, so ist diese auf die Erhöhung des Ruhebezuges anzurechnen, die wegen dieses Unfalles oder dieser Berufskrankheit gemäß Punkt 1 eintritt."

(Pr.Z. 459; VB — P 18981/7.)

Die Dienstesentsagung gemäß § 17 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien des angelernten Arbeiters der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Kurt Leber wird mit Wirkung vom 31. März 1953 angenommen.

(Pr.Z. 425; M.Abt. 1 — 297.)

I.

Die Beilagen B und E zum Stadtsenatsbeschluß vom 18. November 1952, Pr.Z. 2741, werden mit Wirksamkeit vom 1. November 1952 abgeändert und ergänzt wie folgt:

1. In der Beilage B erhält lit. d der unter M.Abt. 17, Schema I, Punkt 7, festgelegten Zulagen folgende Fassung:

„d) Für Werkstättenleiter der Elektriker-, Installations-, Schlosser-, Tischler-, Maurer- und Anstreicherwerkstätten sowie für den die Werkstättenleiterfunktion ausübenden Vorarbeiter der Anstaltsdruckerei des Allgemeinen Krankenhauses für eine werktägig mindestens einstündige Mehrdienstleistung, monatlich 48.60 S Überstundenentgelt."

2. In der Beilage E sind nach dem Wort „Krankenpflegefachkursen" die Worte „sowie bei Irrenpflegefachkursen" anzufügen.

II.

Die für eine vor dem 1. November 1952 liegende Zeit durchgeführten Auszahlungen an die Werkstättenleiter der Maurer- und Anstreicherwerkstätten und an den die Werkstättenleiterfunktion ausübenden Vorarbeiter der Anstaltsdruckerei sowie an die Vortragenden bei Irrenpflegefachkursen werden nachträglich genehmigt.

(Pr.Z. 445; M.Abt. 2 a — A 770/52.)

Oberamtsrat Franz Aumüller wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 448; M.Abt. 2 a — S 2241/52.)

Oberamtsrat Leopold Sokel wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 420; M.Abt. 2 a — R 990/52.)

Amtsrat Alois Ratzka wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm die Anerkennung ausgesprochen.

(Pr.Z. 447; M.Abt. 2 a — Sch 123.)

Die Kindergartenleiterin Alice Schina wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 1 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die zufriedenstellende Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 454; GW.)

Der Verwaltungsoberkommissär der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Karoline Torscht wird gemäß § 39 lit. b und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt. Auf Grund ihrer vorbildlichen Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr.Z. 446; M.Abt. 2 a — B 55.)

Kanzleikommissär Walter Baumgartner wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige, ersprießliche Dienstleistung wird ihm der Titel „Kanzleioberkommissär" verliehen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr.Z. 449; GW.) Johann Boigenzahn, Facharbeiter.

(Pr.Z. 451; VB — P 4218/8.) Eduard Buchgraber, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 414; M.Abt. 2 a — C 615/52.) Franz Chalupetzky, Amtsgehilfe.

(Pr.Z. 440; VB — P 4462/8.) Josef Cieslik, Schaffner.

(Pr.Z. 452; GW.) Georg Doms, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 439; VB — P 4631/8.) Franz Donner, Wächter.

(Pr.Z. 453; GW.) Leopold Donner, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 415; M.Abt. 2 a — D 1345/52.) Anna Drmota, Anstaltsgehilfe.

(Pr.Z. 416; M.Abt. 2 a — G 1899/52.) Eveline Güllich, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 417; M.Abt. 2 a — H 3585/52.) Marie Hutzler, Reinigungsarbeiterin.

(Pr.Z. 418; VB — P 1216/8.) Alfred Matl, Kanzleikommissär.

(Pr.Z. 419; VB — P 11816/8.) Karl Peter, Schlosser.

(Pr.Z. 421; VB — P 13014/8.) Josef Röschl, Sperrenschaffner.

(Pr.Z. 441; VB — P 14008/8.) Johann Schenk, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 422; VB — P 15319/8.) Oskar Thiem, Schaffner.

(Pr.Z. 444; VB — P 15405/8.) Heinrich Tomanek, angelernter Arbeiter.

(Pr.Z. 423; M.Abt. 2 a — U 265/52.) Johann Üblacker, Portier.

(Pr.Z. 455; M.Abt. 2 a — U 233/52.) Margarete Ullmann, Fürsorgerin.

(Pr.Z. 424; VB — P 15875/8.) Johann Votava, Fahrer-Schaffner.

In den zeitlichen Ruhestand wird antragsgemäß versetzt:

(Pr.Z. 456; VB — P 516/8.) Ludwig Wildner, Kanzleioberoffizial.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 412; M.Abt. 58 — 2364.)

Der gegen den Bescheid der Magistratsabteilung 59 — Marktamt — vom 18. August 1952, Zl. M.Abt. 59 — N 277/52, eingebrachten Berufung des Johann Namieski, wird aus den in der Magistratsvorlage (Bescheidentwurf) angeführten Gründen keine Folge gegeben.

Berichterstatter: OSR. Dr. Goldhann.

(Pr.Z. 411; M.D. — 586.)

Nachstehende vom Bürgermeister vorgenommene Änderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat der Stadt Wien wird genehmigt:

Bei der Geschäftseinteilung der M.Abt. 65 werden die Worte „Städt. Patronate" gestrichen und dieselben Worte bei der M.Abt. 52 nach dem Absatz „Verwaltung der gemeindeeigenen Pfarrhöfe und Gotteshäuser mit kirchlichem Betriebe (ausgenommen die Gotteshäuser in Friedhöfen und Anstalten)" angegliedert.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr.Z. 406; M.Abt. 5 — Da 20.)

Siedlungs-Union reg. Gen. m.b.H., Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehen; hypothekarische Sicherstellung von 5,568.200 S samt Anhang; Zustimmungserklärung.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

(Pr.Z. 407; M.Abt. 5 — Da 23.)

Siedlungs-Union reg. Gen. m.b.H., Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehen; hypothekarische Sicherstellung von 133.800 S samt Anhang; Zustimmungserklärung.

(Pr.Z. 426; M.Abt. 5 — Da 37.)

Siedlungs-Union reg. Gen. m.b.H., Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehen; hypothekarische Sicherstellung von 32.200 S samt Anhang; Zustimmungserklärung.

(Pr.Z. 427; M.Abt. 5 — Da 36.)

Siedlungs-Union reg. Gen. m.b.H., Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehen; hypothekarische Sicherstellung von 23.200 S samt Anhang; Zustimmungserklärung.

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 401; M.Abt. 29 — 570.)

Wiederaufbau der Rotundenbrücke; Kosten.

(Pr.Z. 402; M.Abt. 24 — 51120/52/52.)

Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, 1, Bäckerstraße 9; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 403; M.Abt. 24 — 5111/7.)

Städtische Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe I; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 404; M.Abt. 24 — 5148/15/52.)

Städtischer Wohnhauswiederaufbau, 17, Nattergasse 19; Sachkrediterhöhung.

(Pr.Z. 405; M.Abt. 24 — 5048/15/52.)

Städtische Wohnhausanlage, 21, Rußbergstraße, 2. Bauteil; Sachkrediterhöhung.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 428; M.Abt. 57 — Tr 3588/52.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 348, 346 und 425, Kat.G. Liesing, von Hubert und Paula Maresch durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 429; M.Abt. 57 — Tr XXV/5.)

Ankauf von Teilflächen der Gste. 92, E.Z. 101 und 95, E.Z. 213, Kat.G. Mauer, von Arthur Eckert durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 209; M.Abt. 60 — 1135.)

Errichtung einer provisorischen Düngerstelle auf dem Rinderschlachthof in St. Marx; Kredit.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß II

Sitzung vom 2. März 1953

Vorsitzender: GR. Marek.

Anwesende: Amtsf. StR. Resch, die GRe. Dkfm. Dr. Fiedler, Maria Jacobi, Dr. Jakl, Jodlbauer, Mühlhauser, Römer, Schwaiger, Otto Weber; ferner GR. Wicha, Kontr.A.Dior. Dr. Leppa, OSR. Dr. Gall, SR. Dr. Binder, Rechgs.A.Dior. Giller und OAR. Cerveny.

Entschuldigt: Die GRe. Mistinger und Dr. Soswinski.

Schriftführer: VerwOKoär. Gebak.

Der Bericht des Magistrates zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 87; M.Abt. 5 — Da 40/53.)

Der Bericht des Magistrates über das Ergebnis und den Ablauf der Aktion der Stadt Wien zur finanziellen Förderung der Wiederherstellung von kriegsbeschädigten Wohngebäuden im Gebiete der Stadt Wien wird zur Kenntnis genommen.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt:

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 42; M.Abt. 5 — Da 280/52.)

1. Der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Döbling wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 19, An der Zwerchwiese, unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,200.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

(A.Z. 56; M.Abt. 5 — Da 453/52.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft des österreichischen Siedlerverbandes, eingetr. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 19, Zahnradbahnstraße (Bauteil III), unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 720.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 88; M.Abt. 5 — Da 306/52.)

1. Der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Neusiedler, reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 13. Löfflergasse, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 990.000 S bewilligt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Jackl.

(A.Z. 85; M.Abt. 5 — Da 296/52.)

1. Der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden, reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses, 13, Fourniergasse 2, unter den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 240.000 S bewilligt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

(A.Z. 47; M.Abt. 5 — Da 113/52.)

1. Der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Gartensiedlung, eingetr. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 16, Schrekergasse—Reichmanngasse, unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 2,070.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

(A.Z. 52; M.Abt. 5 — Da 315/52.)

1. Der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft Frieden, reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Siedlungsanlage in Wiener-Neudorf, Biedermannsdorfer Straße, unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 840.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 46; M.Abt. 5 — Da 189/51.)

1. Das der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft der Wiener Stadtwerke mit Beschluß des GRA. II vom 23. Jänner 1951, A.Z. 18/51, zur Förderung der Errichtung von 474 Wohnungen (Baustellen: 2, Engerthstraße; 11, Lorystraße; 11, Hasenleitengasse, und 21, Justgasse) gewährte Darlehen von 5,000.000 S wird unter den vom Magistrat vorzusehenden gleichen allgemeinen Bedingungen um höchstens 1,000.000 S, das ist somit auf höchstens 6,000.000 S, erweitert.

2. Die Flüssigmachung des Zusatzdarlehens setzt voraus, daß der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds ein Nachtragsdarlehen im gleichen Verhältnis gewährt.

(A.Z. 81; M.Abt. 5 — Da 3/53.)

1. Der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd, eingetr. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 25, Perchtoldsdorf, Goethegasse—Anzengrubergasse, unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,140.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

(A.Z. 57; M.Abt. 5 — Da 4/53.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft des österreichischen Siedlerverbandes, eingetr. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses, 13, Auhofstraße 56, unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 750.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

(A.Z. 55; M.Abt. 5 — Da 454/52.)

1. Der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft für Mödling, reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 25, Mödling, Haydngasse—Schulgasse (Bauteil II), unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,800.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

(A.Z. 84; M.Abt. 5 — Da 283/52.)

1. Der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden, reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung eines Wohnhauses, 13, Fourniergasse 4—6, unter

den vom Magistrat festzusetzenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 422.400 S bewilligt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 58; M.Abt. 5 — Da 71/52.)

1. Der Gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Neues Leben, eingetr. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung von 11 Einfamilienhäusern unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 292.500 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 48; M.Abt. 5 — Da 293/52.)

1. Der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft, Gemeinnützige reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 21, Strebersdorf, Scheydgasse, unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 1,575.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

(A.Z. 49; M.Abt. 5 — Da 294/52.)

1. Der Österreichischen Wohnbaugenossenschaft, Gemeinnützige reg. Gen. m. b. H., wird zur Förderung der Errichtung einer Wohnhausanlage, 21, Strebersdorf, Scheydgasse, unter den vom Magistrat vorzusehenden allgemeinen Bedingungen ein Darlehen im Höchstausmaß von 2,085.000 S gewährt.

2. Die Zuzählung setzt voraus, daß das Darlehen der Stadt Wien 50 Prozent des Darlehens, das der Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds gewährt, nicht übersteigt.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den GRA. VII, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 66; M.Abt. 24 — 5346/1/53.)

Errichtung eines Wohnhauses, 14, Purkersdorf, an der Bezirksstraße nach Unter-Tullnerbach, Kosten 1,800.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 1,100.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 72; M.Abt. 24 — 5334/2/53.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 13, Ebner-Rofenstein-Gasse, Kosten 4,120.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 3,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 65; M.Abt. 24 — 5330/5/53.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 15, Hütteldorfer Straße—Selzergasse—Wurmsergasse—Meiselmarkt, Kosten 20,340.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 8,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 62; M.Abt. 24 — 5327/2/53.)

Errichtung eines Wohnhauses, 23, Rannersdorf, Hauptstraße 7, Kosten 1,850.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 1,100.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Dr. Jakl.

(A.Z. 74; M.Abt. 24 — 5266/6/52.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 5, Margaretengürtel 42—Hollgasse—Gassergasse, Kosten 6,680.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 4,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten im Voranschlag 1954.

(A.Z. 73; M.Abt. 24 — 5336/1/53.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 13, Waldvogelstraße 10—12, Kosten 4,350.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 3,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 63; M.Abt. 24 — 5310/1/53.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 15, Zwingligasse—Plunkergasse (Fortsetzung), Kosten 4,900.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 3,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 68; M.Abt. 24 — 5309/2/53.)

Errichtung eines Wohnhauses, 2, Lassallestraße 24—Harkortstraße 2, Kosten 3,155.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 2,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

(A.Z. 67; M.Abt. 24 — 5308/2/53.)

Errichtung eines Wohnhauses, 11, Dorfgasse—Krausegasse, Kosten 2,840.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 1,700.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 64; M.Abt. 24 — 5337/2/53.)

Errichtung eines Wohnhauses, 20, Leystraße 119—Pöchlarnstraße 16, Kosten 3,900.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 2,400.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Berichterstatter: GR. Weber.

(A.Z. 76; M.Abt. 24 — Siemensstr. 7/53.)

Errichtung einer Wohnhausanlage, 21, Siemensstraße, 4. Bauabschnitt, Kosten 6,710.000 S; Genehmigung der Baurate 1953 von 5,000.000 S; Sicherstellung der restlichen Baukosten in den Voranschlägen der nächsten Jahre.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: GR. Dkfm. Dr. Fiedler.

(A.Z. 45; M.Abt. 60 — 1135/53.)

A.R. 933/51, Bauliche Investitionen in den Schlachthöfen und am Zentralviehmarkt; fünfte Überschreitung eines Voranschlagsatzes 1952.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 70; M.Abt. 29 — 570/53.)

Wiederaufbau Rotundenbrücke, Kosten 7,385.000 S; Sachkreditgenehmigung.

(A.Z. 59; M.Abt. 5 — Da 20/53.)

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Siedlungs-Union, Wiederaufbau des Siedlungshauses, 21, Komzakgasse 2, und anderer; Zustimmungserklärung zur Erweiterung der hypothekarischen Sicherstellung des Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehens.

(A.Z. 77; M.Abt. 5 — Da 23/53.)

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Siedlungs-Union, Wiederaufbau des Siedlungshauses, 22, Zschokkegasse 11; Zustimmungserklärung zur hypothekarischen Sicherstellung des Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehens.

Berichterstatter: GR. Mühlhauser.

(A.Z. 43; M.Abt. 24 — 51120/52/52.)

Wiederaufbau des städtischen Wohnhauses, 1, Bäckerstraße 9; Sachkrediterhöhung von 2,490.000 S auf 3,400.000 S.

(A.Z. 75; M.Abt. 24 — 5111/7/53.)

Wohnhausanlage, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe I; Sachkrediterhöhung von 10,660.000 S auf 14,450.000 S.

(A.Z. 78; M.Abt. 5 — Da 37/53.)

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Siedlungs-Union, Wiederaufbau der Siedlungshäuser, 21, Brodschekhof 1—8; Zustimmungserklärung zur hypothekarischen Sicherstellung des Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehens.

(A.Z. 79; M.Abt. 5 — Da 36/53.)

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Siedlungs-Union, Wiederaufbau der Siedlungshäuser, 21, Brodschekhof 13—19; Zustimmungserklärung zur hypothekarischen Sicherstellung des Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehens.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 44; M.Abt. 24 — 5048/15/52.)

Wohnhausbau, 21, Rußbergstraße, 2. Bauteil; Sachkrediterhöhung von 8,150.000 S auf 8,450.000 S.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 69; M.Abt. 24 — 5183/2/53.)

Wohnhausbau, 17, Nattergasse 19; Sachkrediterhöhung von 790.000 S auf 900.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und an den Gemeinderat weitergeleitet:

Berichterstatter: StR. Resch.

(A.Z. 54; M.Abt. 5 — Su 10/53.)

Hilfe für die Opfer der Überschwemmung in Holland.

Bereits gemäß § 99 GV am 3. Februar 1953 vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter: GR. Jacobi.

(A.Z. 61; M.Abt. 5 — Da 18/53.)

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Alt-Glanzing, Wiederaufbau des Siedlungshauses, 19, Glanzinggasse 45—47; Zustimmungserklärung zur Erweiterung der hypothekarischen Sicherstellung des Wohnhaus-Wiederaufbaudarlehens.

Bereits gemäß § 99 GV am 17. Februar 1953 vom Stadtsenat genehmigt.

Berichterstatter: GR. Schwaiger.

(A.Z. 60; M.Abt. 11 — IX/66/52.)

Erhöhung der Verpflegskosten für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in fremden Anstalten.

Bereits gemäß § 99 GV am 20. Jänner 1953 vom Stadtsenat genehmigt.

Gemeinderatsausschuß III

Sitzung vom 10. Februar 1953.

Vorsitzender: GR. Dr. Stemmer.

Anwesend: Amtsf. StR. Mandl, die GRe. Franz Doppler, Etzersdorfer, Friedl, Hiltl, Kaps, Leibetseder, Nödl, Pfoch, Planek und Vlach; ferner SR. Dr. Kraus, Doz. Dr. Till und Dr. Wanschura.

Entschuldigt: GR. Svetelsky.

Schriftführer: i. V. Dr. Waissenberger.

Berichterstatter: GR. Friedl.

(A.Z. 9/53; M.Abt. 7 — 118/53.)

Die Gasse 9 in Wien 21, Siedlung Riedweg, wird nach dem österreichischen Stenographen Prof. Ewald Brabée, 1878 bis 1937, Brabéegasse benannt.

Berichterstatter: Franz Doppler.

(A.Z. 10/53; M.Abt. 7 — 3345/52.)

In Wien 24, Guntramsdorf, Siedlung an der Möllersdorfer Straße, werden die noch unbenannten Verkehrsflächen mit Ausnahme der Straße 1 nach verschiedenen Pflanzennamen wie folgt benannt:

Straße 1: Möllersdorfer Straße bis zur Stadtgrenze in Fortsetzung der schon bestehenden Möllersdorfer Straße,

Gasse 1: Rhabarberweg,
Gasse 2: Geranienweg,
Gasse 3: Levkojenweg,
Gasse 4: Phloxgasse,
Gasse 5: Melissenweg,
Gasse 6: Ligusterweg,
Gasse 7: Berberitzenweg,
Gasse 8: Thymianweg,
Gasse 9: Kamillenweg,
Gasse 10: Clematisweg,
Gasse 11: Klettenweg,
Gasse 12: Binsenweg,
Platz A: Kornblumenplatz,
Platz B: Petunienplatz.

Berichterstatter: GR. Leibetseder.

(A.Z. 12/53; M.Abt. 7 — 90/53.)

Für die Nachzahlung von Wassergebühren wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 303, Modeschule, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derz. Ansatz 75.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 4000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 303, Modeschule, unter Post 9, Verschiedene Einnahmen, zu decken ist.

Berichterstatter: GR. Planek.

(A.Z. 13/53; M.Abt. 7 — 509/53.)

Der Fortsetzung der Plakatwertungsaktion im Jahre 1953 im Sinne des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses III vom 17. Jänner 1951 wird zugestimmt.

Berichterstatter: GR. Franz Doppler.

(A.Z. 14/53; M.Abt. 7 — 6230/52.)

Zwei von der alten Aspernbrücke stammende Löwenplastiken werden der Stadtgemeinde Horn geschenkweise überlassen.

Berichterstatter: GR. Nödl.

(A.Z. 15/53; M.Abt. 7 — 437/53.)

Der im 19. Bezirk gelegene Hartäckerpark wird anläßlich der 50. Wiederkehr des Todestages von Hugo Wolf (22. Februar 1953) in Hugo Wolf-Park umbenannt. Gleichzeitig wird die Errichtung eines Gedenksteines beschlossen, dessen Inschrift zu lauten hat: „Hugo Wolf, österr. Komponist, 1860—1903."

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 16/53; M.Abt. 7 — 6488/52.)

Für den Ankauf von 23 Exemplaren der Fachschrift „Buch und Bücherei" wird im Voranschlag 1952 zu Rubrik 305, Büchereien, unter Post 22, Erhaltung und Ergänzung der Buchbestände sowie des Inventars (derz. Ansatz 623.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 690 S genehmigt, die in nicht veranschlagten Einnahmen der Rubrik 305, Büchereien, unter Post 50, Subvention des Bundes, zu decken ist.

(M.Abt. 17/II — 18.006/53)

Stellenausschreibung

In den Wiener städtischen Krankenanstalten gelangen folgende Stellen zur Besetzung:

Im Wilhelminen-Spital der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten im Röntgeninstitut;

in der Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der III. medizinischen Abteilung;

im Elisabeth-Spital der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der internen Abteilung;

im Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien

die Stelle eines Assistenten an der internen Abteilung (Prof. Dr. Boller).

Bewerbungsgesuche um diese Stellen sind mit den entsprechenden Personaldokumenten (Geburtsschein, Heimatschein, Doktordiplom, alle in beglaubigter Abschrift), mit einer Darstellung des Lebenslaufes und mit Verwendungszeugnissen zu belegen und spätestens bis 15. April 1953 bei der M.Abt. 17 — Anstaltenamt, Gonzagagasse 23, einzubringen.

Im Lebenslauf sind unbedingt in chronologischer Reihenfolge die verschiedenen Verwendungszeiten von der Promotion bis zum heutigen Tage unter Angabe des medizinischen Faches anzuführen.

Die bereits im Dienste stehenden Bewerber aus den Wiener städtischen Krankenanstalten haben ihre Gesuche im Dienstwege vorzulegen.

Die Gesuche sind mit einer Bundesstempelmarke von 6 S, die Gesuchbeilagen mit einer Bundesstempelmarke von 1.50 S zu versehen.

(M.Abt. 70 — III/77/53)

Kundmachung

über die verkehrsbeschränkenden Kundmachungen für den 5. Wiener Gemeindebezirk

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Pkt. 2 der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Für die im 5. Wiener Gemeindebezirk gelegenen, nachstehend angeführten Straßen werden folgende Verkehrsbeschränkungen angeordnet:

Zu Einbahnstraßen werden erklärt und dürfen nur in der angeführten Richtung befahren werden:

a) Kleine Neugasse, in dem Teil von der Margaretenstraße zur Schäffergasse,

b) Margaretengürtel, in dem Teil von der Fendigasse zur Rechten Wienzeile,

c) Rechte Wienzeile, in dem Teil vom Margaretengürtel zum Gaudenzdorfer Gürtel.

§ 2

1. Alle bisher erlassenen und die im 5. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Verkehrsflächen betreffenden Kundmachungen (Verordnungen) hinsichtlich Einbahnstraßen, Durchfahrtsverbote und Gewichtsbeschränkungen werden hiemit, sofern es sich nicht um Kundmachungen gemäß § 4 StPolG. (Privatstraßen) handelt, aufgehoben.

2. Weiterhin in Geltung verbleibt die Kundmachung des Wiener Magistrates vom 1. Juli 1931, Zl. M.Abt. 52 — 815/31, betreffend Regelung des Marktfahrzeugverkehres auf dem Naschmarkt (und Umgebung).

§ 3

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein vom Gericht zu ahnender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung (§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes) mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen sowie der möglichen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, am 17. Februar 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III/75/53)

Kundmachung

über die verkehrsbeschränkenden Kundmachungen für den 3. Wiener Gemeindebezirk.

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Pkt. 2 der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Für die im 3. Wiener Gemeindebezirk gelegenen nachstehend angeführten Straßen werden folgende Verkehrsbeschränkungen angeordnet:

1. Zu Einbahnstraßen werden erklärt und dürfen nur in der angeführten Richtung befahren werden:

a) Erdbergstraße, in dem Teil von der Kundmanngasse zur Landstraßer Hauptstraße;

b) Kundmanngasse, in dem Teil von der Landstraßer Hauptstraße zur Erdbergstraße;

c) Rochusgasse von der Ungargasse zur Landstraßer Hauptstraße;

d) Sechskrügelgasse von der Landstraßer Hauptstraße zur Ungargasse;

e) Apostelgasse, in dem Teil von der Landstraßer Hauptstraße zur Hainburger Straße.

2. Das Befahren

a) der Guglgasse,

b) des Mittleren Weges und des sogenannten Dammweges ist mit Fahrzeugen über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht und mit Anhängerzügen verboten.

§ 2.

1. Alle bisher erlassenen und die im 3. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Verkehrsflächen betreffenden Kundmachungen (Verordnungen) hinsichtlich Einbahnstraßen, Durchfahrtsverbote und Gewichtsbeschränkungen werden hiemit, sofern es sich nicht um Kundmachungen gemäß § 4 des StPolG (Privatstraßen) handelt, aufgehoben.

2. Weiterhin in Geltung verbleiben die Kundmachungen des Wiener Magistrates vom 17. April 1951, betreffend Zufahrtsregelung zum

a) Akademietheater in Wien 3, Lothringerstraße 18, Zl. M.Abt. 70 — III/61/51;

b) Konzerthaus in Wien 3, Lothringerstraße 20, Zl. M.Abt. 70 — III/62/51 und

c) Sofiensaal in Wien 3, Marxergasse 17, Zl. M.Abt. 70 — III/60/51;

d) die Kundmachung vom 26. Februar 1952, Zl. M.Abt. 70 — III/76/52, betreffend Verkehrsregelung bei der Großmarkthalle.

§ 3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, sofern nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 10. Februar 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III/414/52)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 26, Kierling, Dietschen.

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Pkt. 2 der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch die im 26. Wiener Gemeindebezirk (Kierling) gelegene Dietschen ist in dem Teil zwischen Kirchenplatz und O.Nr. 15 mit Fahrzeugen aller Art verboten.

Die Zufahrt ist nur in der Richtung vom Kirchenplatz zur Abzweigung Dietschen-Steinbrunngasse (O.Nr. 15) gestattet.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 10. Februar 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III/33/53)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 16, Montleartstraße.

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Pkt. 2 der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Die Durchfahrt durch den im 16. Wiener Gemeindebezirk gelegenen Teil der Montleartstraße zwischen Joachimsthalerplatz und Rankgasse und dem Joachimsthalerplatz im Zuge der Montleartstraße ist mit Fahrzeugen aller Art, ausgenommen Fahrräder, verboten.

Die Zufahrt ist gestattet.

§ 2.

Die Verordnung des Wiener Magistrates vom 7. August 1934, Zl. M.Abt. 52/7033/33, wird aufgehoben.

§ 3.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 10. Februar 1953.

Wiener Magistrat

(M.Abt. 70 — III/511/52)

Kundmachung

betreffend Verkehrsregelung in Wien 13, verlängerte Hofwiesengasse.

Auf Grund des § 4 Abs. (1) Pkt. 2 der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/1947, wird gemäß §§ 6 und 31 Abs. (1) dieser Verordnung vom Magistrat der Stadt Wien im Einvernehmen mit der Bundes-Polizeidirektion Wien angeordnet:

§ 1.

Das Befahren des im 13. Wiener Gemeindebezirkes gelegenen Teiles der verlängerten Hofwiesengasse zwischen Fasangartengasse und Pacassistraße ist mit Fahrzeugen aller Art verboten.

§ 2.

Übertretungen dieser Kundmachung werden, soweit nicht ein von Gericht zu ahndender Tatbestand vorliegt, von der Bundespolizeibehörde nach § 87 der Straßenpolizei-Ordnung [§ 72 Abs. (1) des Straßenpolizeigesetzes] mit einer Geldstrafe bis zu 1000 Schilling, im Nichteinbringungsfalle mit Arrest bis zu 4 Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu 4 Wochen geahndet, unvorgreiflich der allfälligen gleichzeitigen Geltendmachung privatrechtlicher Ansprüche auf Grund des § 72 Abs. (2) des Straßenpolizeigesetzes oder sonstiger gesetzlicher Bestimmungen.

Wien, den 10. Februar 1953.

Wiener Magistrat

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — Reg. XVIII/2/53
Plan Nr. 2675

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Gersthofer Friedhof, Czartoryskigasse und Krenngasse im 18. Bezirk (Kat.G. Gersthof).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. bis 26. März 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 2. März 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. X/11/52
Plan Nr. 2570

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Gebiet zwischen Schlösselweg, Holzknechtstraße, Favoritenstraße, Waldgasse, Kudlichgasse, Absberggasse, Quellenstraße, Ostbahn, Gasse 6 und Laaer Straße im 10. Bezirk (Kat.G. Inzersdorf-Stadt, Favoriten und Ober-Laa-Stadt).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. bis 26. März 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 3. März 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg. XXV/13/52
Plan Nr. 2560

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das östliche Teilgebiet von Breitenfurt im 25. Bezirk (Kat.G. Breitenfurt).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. bis 26. März 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 2. März 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — 5290/51
Plan Nr. 2454

Auflegung eines Entwurfes, betreffend Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet des Hackenberges zwischen der Krottenbachstraße, Agnesgasse, Sieveringer Straße und Görgengasse im 19. Bezirk (Kat.G. Ober-Döbling, Unter- und Ober-Sievering und Neustift a. W.).

Auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 11. bis 26. März 1953 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien 1, Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 1, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 3. März 1953.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(M.Abt. 11 — XVIII/20/53)

Bescheid

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend wird das Heft Nr. 1 „Der alte Gun Tobu" des periodischen Druckwerkes „Montana Heft" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo es auch Personen unter 16 Jahren zugänglich ist, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Heft 1 erschienenen und bis 25. Februar 1954 erscheinenden Nummern der Serie „Montana Heft" erlassen.

Wien, den 23. Februar 1953.

*

(M.Abt. 11 — XVIII/17/53, XVIII/18/53.)

Bescheid

Über Antrag der Bundespolizeidirektion Wien werden Band 1 „Das Geheimnis des Blumenladens" des periodischen Druckwerkes „Kriminalroman-Serie" und Band 1 „Mörder für andere" des periodischen Druckwerkes „John Parker" gemäß § 10/1 des Bundesgesetzes vom 3. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und deren Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zitierten Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach Band 1 erschienenen und bis 11. Februar 1954 erscheinenden Nummern der Serien „Kriminalroman-Serie" und „John Parker" erlassen.

Wien, den 11. Februar 1953.

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 23. bis 28. Februar 1953 in der M.Abt. 63, Gewerberegister.
(Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Bollmann Erich, Alleininhaber der Firma Carl Ohly, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von sechs Lastkraftwagen, Tiefer Graben 21 (29. 1. 1953).

5. Bezirk:

Pfeffer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit Fremdenherberge mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Zentagasse 1 (Ecke Wiedner Hauptstraße 116) (13. 12. 1952).

6. Bezirk:

Haider Anton, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GewO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, erweitert auf die Berechtigung nach § 16 GewO, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, jedoch im Rahmen des Gastgewerbes an Sitz- und Stehgäste ohne Gassenschank, Schadekgasse 2 (19. 11. 1952).

7. Bezirk:

Frohner Karoline, Betrieb des Altwarenhandels (Trödlergewerbe) mit der Einschränkung auf den Handel mit alten Möbeln, Stollgasse 4 (30. 1. 1953). — Joachim & Co., Solar-Filmverleih- und Vertrieb, KG, Erwerb von Filmaufführungsrechten und ihre entgeltliche Überlassung an Lichtspielunternehmer (Filmverleih), Neubaugasse 28 (9. 8. 1952). — Joachim & Co., Solar-Filmverleih- oder Vertrieb, KG, Erwerb von Filmverbreitungs- oder von Filmaufführungsrechten und ihre entgeltliche Überlassung an Dritte, ausgenommen an Lichtspielunternehmer (Filmvertrieb), Neubaugasse 28 (9. 8. 1952). — „Wiebau", Hoch-, Tief- und Straßenbau Ges. m. b. H., Baumeistergewerbe, Lindengasse 9 (17. 2. 1953).

11. Bezirk:

Bolzer Wilhelm & Co., KG, Mietwagengewerbe mit fünf Kraftomnibussen (mit je 34 bis 38 Sitz-

plätzen einschließlich Fahrer), Simmeringer Hauptstraße 141 (7. 1. 1953).

13. Bezirk:

Soucek Jaromir, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, Trabertgasse 24 (5. 2. 1953).

14. Bezirk:

Ramseheg Frieda geb. Heidl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, Purkersdorf, Glasgraben 1 (4. 2. 1953).

15. Bezirk:

Reckendorfer Ferdinand, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Diefenbachgasse 46 (9. 2. 1953).

16. Bezirk:

Krischke Heinrich, mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe (ein PKW mit vier bis sechs Sitzplätzen einschließlich Fahrer, Liz.-Nr. 459, 145), Friedmanngasse 29/18 (20. 12. 1952).

17. Bezirk:

Allmann Gustav, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Hernalser Hauptstraße 200 (4. 12. 1952).

18. Bezirk:

Scheidl Johann Anton, gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Gersthofer Straße 47 (16. 12. 1952).

21. Bezirk:

Hansal, Dipl.-Ing. Bartholomäus, Baumeistergewerbe, Meißauergasse 10 (17. 1. 1953). — Zumsande Heinrich, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, Schenkendorfgasse 37 (5. 2. 1953).

22. Bezirk:

Irsigler Anton, Baumeistergewerbe, Hirschstettner Straße 42 (11. 2. 1953).

24. Bezirk:

Drasche-Wartinberg Georg, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen, Gumpoldskirchen, Am Richardshof (10. 2. 1953). — Gliederer Franz, gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Brunn am Gebirge, Wiener Straße 28 (5. 2. 1953). — Mosburger Rosalia, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GewO, lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. e) Ausschank von Heil- und Mineralwässern sowie von nichtgeistigen Kunstgetränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GewO näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung von erlaubten Spielen mit Ausnahme des Billardspieles, Achau Nr. 38 (4. 2. 1953).

25. Bezirk:

Mayer Karl, gewerbsmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen gemäß BGBl. Nr. 163/1952, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens und auf Entfernungen bis zu 65 km im Umkreis, gerechnet in der Luftlinie vom Standort des Gewerbes, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 38 (11. 2. 1953).

26. Bezirk:

Latzin Maria geb. Huber, mit Kraftfahrzeugen betriebenes Platzfuhrwerksgewerbe, eingeschränkt auf den Tagbetrieb (ein PKW mit vier bis sechs Sitzplätzen einschließlich Fahrer, Liz.-Nr. 2038), Weidlingbach 17 (22. 11. 1952).

Baubewegung

vom 2. März bis 7. März 1953

Neubauten

3. Bezirk: Am Modenapark, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/851/53).

Schlachthausgasse - Barthgasse - Baumgasse, Abbruch und Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/853/53).

10. Bezirk: Buchengasse 40, Wohnhaus-Wiederaufbau, H.-V. Josef Krenberger, 5, Franzensgasse 12, Bauführer Fa. W. F. Sommer, Bmst., 10, Ettenreichgasse 23 (10, Buchengasse 40, 4/52).

13. Bezirk: Wittgensteinstraße 108, Sommerhaus, Alfred Gebauer, 4, Graf Starhemberg-Gasse 26, Bauführer Bmst. Matth. Karner, 12, Schönbrunner Straße 289 (M.Abt. 37 — 13, Wittgensteinstraße 108, 1/52).

Josef Kyrle-Gasse, Siedlungshaus, Viktor Stareсek, 16, Thaliastraße 130, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 37 — 13, Josef Kyrle-Gasse, Sp 382, 2/52).

Hermesstraße, Sommerhaus, Emmerich Wagner, 5, Margaretengürtel 100, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 17, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 13, Hermesstraße, AH 795, 2/52).

Rossinigasse 13, Siedlungshaus, Friedrich und Maria Klein, 14, Hadikgasse 176, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 13, Rossinigasse 13, 1/52).

Am Lainzer Bach, Sommerhütte, Otto Dotzauer, 13, Tiergartengasse 56, Bauführer Holzbau Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände (M.Abt. 37 — 13, Am Lainzer Bach, 10/52).

Himmelhofgasse 24, Terrasse, Marcella Altmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. F. J. Wöber, 14, Nisselgasse 16 (M.Abt. 37 — 13, Himmelhofgasse 24, 2/53).

Friedenshöhegasse 59, Siedlungshaus, Anton und Antonie Werner, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — 13, Friedenshöhegasse 59, 1/52).

Gobergasse, Einfamilienhaus, Karl Kusebauch, 7, Zieglergasse 88/90, Bauführer Bmst. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37 — 13, Gobergasse, Lai 392, 2/52).

14. Bezirk: Purkersdorf, An der Tullnerbachstraße, Errichtung einer Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Ing. Frz. Schuh, 18, Haizingergasse 4 (35/805/53).

23. Bezirk: Albern 2, Wohnhaus, Franz und Marie Burger, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — XXIII/175/53).

Kledering 76, Einfamilienhaus, Jakob und Theresia Ceschia, Kledering 29, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/185/53).

Leopoldsdorf, Gst. 66/82, Siedlungshaus, Rosina Motzer, Leopoldsdorf 144/1, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/280/53).

Leopoldsdorf, E.Z. 317, Siedlungshaus, Rudolfine Pech, 12, Krichbaumgasse 25, Bauführer Mmst. Josef Pfaff, Pfaffstätten, Badener Straße 56 (M.Abt. 37 — XXIII/268/53).

25. Bezirk: Atzgersdorf, Lastenstraße 643/3, Einfamilienhaus, Josef und Marie Nemecek, 25, Atzgersdorf, Fichtnergasse 3, Bauführer Mmst. Rudolf Heidrich, 25, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 15 (M.Abt. 37 — 25, Lastenstraße 1624, 1/53).

Inzersdorf, Burgenlandgasse 2855, Einfamilienhaus, Johanna David, 25, Inzersdorf, Burgenlandgasse 40, Bauführer Architekt P. Treiber, 15, Tellgasse 27 (M.Abt. 37 — 25, Burgenlandgasse 2855, 2/53).

Breitenfurt, „Roter Stadl“, Siedlungshaus, Ignaz Erben, 25, Mauer, Lange Gasse 117, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, „Roter Stadl“, 1/53).

Inzersdorf, Triester Straße 58, zwei Wohnhäuser, „Verein der Freunde des Wohnungseigentums“, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Triester Straße 58, 2/53).

Breitenfurt, „Dorotheawiese“ 250/66, Unterstandshütte, Hilde Bergmann, 16, Schöffelgasse 69, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — 25, „Dorotheawiese“, 1/53).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Am Hof, Feuerwehrzentrale, Erteilung der Demolierungsbewilligung, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/983/53).

Franziskanerplatz 5, Verlegung einer Eingangstür (Lagerraum), Brüder Weber, 1, Ballgasse 5, Bauführer unbekannt (1, Franziskanerplatz 5, 1/53).

Nibelungengasse 7, Deckenauswechslung etc., Ing. Gustav Stifter, 1, Eschenbachgasse 10, Bauführer Bmst. Ing. Julius und Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (1, Nibelungengasse 7, 1/53).

Philharmonikerstraße 2, teilweise Instandsetzung der Fassade, US Infocenter, im Hause, Bauführer Thermobau Ges. m. b. H., 1, Spiegelgasse 21 (1, Philharmonikerstraße 2, 1/53).

2. Bezirk: Böcklinstraße 92, Wohnhaus-Wiederaufbau, Klöckner u. Co., 4, Goldeggasse 7, Bauführer Baugesellschaft Hofman und Maculan, 1, Annagasse Or. Nr. 6 (2, Böcklinstraße 92, 2/53).

Praterstraße 11, Entfernung von fünf Fensterbrüstungen etc., Karl Prangl, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Ecker, Großpetersdorf 247 (2, Praterstraße 11, 1/53).

Böcklinstraße 4/6, Herstellung eines Lagerraumes und Abmauerung eines Kamins, Mini Scheidl, 7, Burggasse 79, Bauführer unbekannt (2, Böcklinstraße 4/6, 2/53).

Rembrandtstraße 27, Planwechsel (Wiederaufbau), „Verein der Freunde des Wohnungseigentums“, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (2, Rembrandtstraße 27, 1/53).

Taborstraße 69, Planwechsel (Wiederaufbau), „Verein der Freunde des Wohnungseigentums“, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3 (2, Taborstraße 69, 1/53).

Kleine Sperlgasse 10, Stiegen 1 bis 4, Wiederaufbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/852/53).

Rotundengelände, Errichtung eines Reklamemastes, Firma „Elin“, 1, Volksgartenstraße 1—5, Bauführer unbekannt (35/901/53).

Schönngasse 8, Planwechsel (Wiederaufbau), Rechtsanwalt Dr. Eduard Herbst, 1, Stadiongasse 4, Bauführer Freund u. Co., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, 3, Jacquingasse 15, (2, Schönngasse 8, 7/53).

Prater 143, Bau eines Turmes, Ida Zecha, „Geisterbahn“, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (2, Prater 143, 1/53).

3. Bezirk: Rennweg 91, Kirche, Instandsetzung des Glockenturmes, Pfarramt Maria Geburt, im Hause, Bauführer unbekannt (3, Rennweg 91, 1/53).

Erdbergstraße 9/14, Wohnungsteilung, Gebäudeverwalter Ludwig Nord, 6, Mariahilfer Straße 53, Bauführer Bmst. Josef Haizl, 16, Thaliastraße 68 (3, Erdbergstraße 9, 1/53).

Trubelgasse 4, Kaminführung, Rechtsanwalt Doktor Leopold Heindl, 17, Elternleinplatz 1, Bauführer unbekannt (3, Trubelgasse 4, 3/53).

Petrusgasse 5, Planwechsel (Notdach), Brüder Warchalowski, 3, Petrusgasse 1—5, Bauführer Bmst. Anton Trnka, 17, Dornbacher Straße 32 (3, Petrusgasse 5, 1/53).

Petrusgasse 3, Hoftrakt, Planwechsel, Brüder Warchalowski, 3, Petrusgasse 1—5, Bauführer Bauunternehmung Ing. Sepp Haas, 3, Weißgerberstraße 24 (3, Petrusgasse 3, 4/53).

Löwengasse 35, Planwechsel (Wiederaufbau), „Verein der Freunde des Wohnungseigentums“, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 9, Mariannengasse 3, (3, Löwengasse 35, 1/53).

Arsenalstraße 7, Krankenhofstelle, Durchführung von Bauarbeiten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Alfred Schleser, 15, Geyschlägergasse 2 (35/835/53).

Reisnerstraße 25, Wohnhaus-Wiederaufbau, Akademischer Architekt, Z. V., Josef Baudys, 6, Mollardgasse 85 a, Bauführer unbekannt (3, Reisnerstraße 25, 3/53).

Obere Weißgerberstraße 8, Abtragung des Turmaufbaues und Fassadeninstandsetzung, Elisabeth Spiller, 11, Fuchsröhrenstraße 31, Bauführer Bmst. Franz Ludwig, 3, Rennweg 100 (3, Obere Weißgerberstraße 8, 1/53).

4. Bezirk: Prinz Eugen-Straße 4/6, Wohnungsteilung, Rechtsanwalt Dr. Paul Georg Glass, 1, Salztorgasse 7, Bauführer unbekannt (4, Prinz Eugen-Straße 4, 1/53).

Frankenberggasse 13, Fassadeninstandsetzung, Dipl.-Ing. A. Freißler, 10, Erlachplatz 3, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechsschimmelgasse 18 (4, Frankenberggasse 13, 1/53).

5. Bezirk: Einsiedlergasse 7, Schaffung eines Kindergartens, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/892/53).

Embelgasse 38—40, Planwechsel (Wiederaufbau), Gebäudeverwalter Hans Köhrer, 3, Ungargasse 56, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (5, Embelgasse 38—40, 4/53).

Rechte Wienzeile 7, Kanalauswechslung, Hausverwaltung Eugen Dworzak, 1, Schmerlingplatz 3, Bauführer Bmst. Wilhelm Tupy, 4, Brahmsplatz 2 (5, Rechte Wienzeile 7, 1/53).

Kohlgasse 21, Planwechsel (Wiederaufbau), Hugo Getreuer, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Kohlgasse 21, 2/53).

6. Bezirk: Mariahilfer Straße 49, Mezzanin, Bauliche Umgestaltungen in den Betriebsräumen, Wandaufstellung und Verlegung einer Clotüre, Aichelburg u. Co., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Pötzl, 1, Marc Aurel-Straße 10 (6, Mariahilfer Straße 49, 1/53).

Webgasse 11, Herstellung von Betonstufen, Henriette Mery, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (6, Webgasse 11, 1/53).

Strohmayergasse 9, Deckenauswechslung im obersten Geschoß, Ferdinand Franc, 9, Porzellangasse 19, Bauführer Bmst. Ing. Franz Heß, 3, Am Heumarkt 9 (6, Strohmayergasse 9, 1/53).

Mollardgasse 83, Planwechsel (Wiederaufbau), „Verein der Freunde des Wohnungseigentums", 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (6, Mollardgasse 83, 1/53).

7. **Bezirk:** Hermanngasse 24, Amtshaus, Adaptierungsarbeiten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/857/53).

Messepalast, Errichtung eines Kioskes vor Halle G, Firma Paul und Werner Vorsteher, 1, Marc Aurel-Straße 6, Bauführer Bmst. J. Zwertschek, 2, Erzherzog Karl-Platz 24 (35/879/53).

8. **Bezirk:** Josefstädter Straße 95, Adaptierung der Kindergartenräume, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Baumeister unbekannt (35/890/53).

9. **Bezirk:** Kolingasse 17/14, Deckenauswechslung, Österreichische Versicherungs-AG, 1, Renngasse 2, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (9, Kolingasse 17, 1/53).

Währinger Straße 12, Einbau von Badezimmern, Pension Franz, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel's Wtw., 9, Fuchsthallergasse 3 (9, Währinger Straße 12, 1/53).

Alser Straße 4, Bauabänderung, Klublokal, Dr. Konrad Krünes, 1, Riemergasse 1, Bauführer unbekannt (9, Alser Straße 4, 4/53).

Lustkandlgasse 18, Planwechsel - Dachgeschoßausbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (9, Lustkandlgasse 18, 1/53).

10. **Bezirk:** Troststraße 64/66, Stiegen 1—6, 10 Dachbodenwohnungen-Einbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Frz. Wawrowetz, 6, Mariahilfer Straße 85—87 (35/855/53).

Troststraße 68—70, Stiegen 1—26, 28 Dacheinbauten, Gemeinde Wien, M.Abt. 27, Bauführer Anton Winkler, 19, Sieveringer Straße 130, und 5 andere Firmen (35/856/53).

Schröttergasse 35, Deckenauswechslung, Dr. Albert Henry Bohdal, 4, Prinz Eugen-Straße 4, Bauführer „Austria", Hoch- u. Tiefbaugesellschaft m. b. H., 1, Eßlinggasse 7 (10, Schröttergasse 35, 1/53).

Herzgasse 74, Bauliche Abänderungen, Fa. Öst. Siedlungswerk G. m. b. H., 4, Wiedner Hauptstraße 23, Bauführer Baugesellschaft Handl & Co., 1, Wipplingerstraße 12 (10, Herzgasse 74, 11/52).

Tolbuchinstraße 69, Stahlportal, Johann Mautner, im Hause, Bauführer Fa. J. Jez, 10, Quellenstraße 59 (10, Tolbuchinstraße 69, 1/53).

Tolbuchinstraße 42, Bauliche Veränderung, Anton und August Wichra, 10, Triester Straße 1 b, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Otto Gerger, 10, Karmarschgasse 70 (10, Tolbuchinstraße 42, 1/52).

Herzgasse 27, Schule, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Fa. Bothe u. Co., 12, Fockygasse 34, Bauführer Ing. Bmst. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (35/944/53).

12. **Bezirk:** Meidlinger Hauptstraße, Errichtung eines Mannschaftsraumes, Bahnsteig III, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/854/53).



Kleingartenverein Esparsette, Sillerweg 8, Sommerhütte, Roman Weimann, 12, Pottendorfer Straße 23, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Kleingartenverein Esparsette, 5/53).

Ignazgasse 12, Balkonabtragung, Geb.-Verw. Johann Weiser, 6, Gumpendorfer Straße 109, Bauführer B.U. Karl Radler, 14, Mauerbachstraße 212 (12, Ignazgasse 12, 1/53).

Am Schöpfwerk, Siedlung Eigenheim, E.Z. 957, Altmannsdorf, Einstellraum, Maria Klügl, 12, Am Schöpfwerk, Siedlung Eigenheim 24, Bauführer Bmst. Franz Altburger, 9, Alserbachstraße 33 (XII/Amd 957, 1/53).

Breitenfurter Straße 83, Kanalanschluß, Rechtsanwalt Dr. F. Friedländer, 1, Seitzergasse 6, Bauführer Bmst. A. Fuchs, 7, Burggasse 115 (12, Breitenfurter Straße 83, 2/53).

Belghofergasse 30, Kanalanschluß, Dipl.-Ing. Emanuel Berger, 2, Radingerstraße 13, Bauführer Bmst. Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Belghofergasse 30, 1/53).

Breitenfurter Straße 36, Kanalanschluß, Hans Frank und Mitbesitzer, 13, Maxinggasse 62, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Stix-Leonhard, 12, Breitenfurter Straße 96 (12, Breitenfurter Straße 36, 3/53).

13. **Bezirk:** Tolstojgasse 21, Garage, Eleonore Reichl, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Micheroli, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (M.Abt. 37 — 13, Tolstojgasse 21, 3/52).

Friedenshöhegasse 57, Zubau, Elisabeth Payer, 1, Stadiongasse 6—8, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — 13, Friedenshöhegasse 57, 1/52).

Maria Theresien-Straße 52, Bauliche Abänderungen und Herstellungen, Franz und Cunde Kneiß, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Deutsch, 13, Beethovengasse 38 (M.Abt. 37 — 13, Maria Theresien-Straße 52, 3/52).

Speisinger Straße 66, Lagerschuppen, Franz Weißenböck, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Brich, 18, Währinger Straße 98 (M.Abt. 37 — 13, Speisinger Straße 66, 4/52).

Larochegasse 19, Zubau, Ing. Paul Moussong, 15, Dadlergasse 14, Bauführer Mmst. Leopold Spitaler, 19, Cottagegasse 80 (M.Abt. 37 — 13, Larochegasse 19, 1/52).

Speisinger Straße 79, Instandsetzung und Zubau, Wilhelm Riedel, 13, Lainzer Straße 111, Bauführer Bmst. Karl Pönninger's Wtw., 11, Sedlitzkygasse 15 (M.Abt. 37 — 13, Speisinger Straße 79, 1/52).

Auhofstraße 25, Hofüberdachung, Franz Wiesbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (M.Abt. 37 — 13, Auhofstraße 25, 5/52).

Hietzinger Hauptstraße 41, Umbau, Bau-AG „Negrelli", im Hause, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 13, Hietzinger Hauptstraße 41, 2/52).

Jagdschloßgasse 13, Zubauten, Dipl.-Arch. Otto Leopold, im Hause, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — 13, Jagdschloßgasse 13, 1/52).

Anton Langer-Gasse 46, Bauliche Herstellung, Anton Lorenz, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Rauhofer, 10, Absberggasse 45 (M.Abt. 37 — XIII/1834/49).

Lainzer Straße 138, Bauliche Herstellung und Abänderung, Kollegium der Ges. Jesu, im Hause, Bauführer Bauunternehmung G. Hinteregger u. Söhne, 1, Reichsratsstraße 9 (M.Abt. 37 — XIII/164/50).

Tolstojgasse 23, Zubau, Franz Lepeschka, 8, Laudongasse 3, Bauführer Zmst. Johann Grasmuck, 25, Mauer, Hasnergasse 18 (M.Abt. 37 — 13, Tolstojgasse 23, 1/52).

Auhofstraße 18, Bauliche Umgestaltungen, Edith Neunteufel und Emma Eichler, im Hause, Bauführer Bmst. Alfons Papsch, 18, Herbeckstraße 27 (M.Abt. 37 — 13, Auhofstraße 18, 1/52).

Kraelitzgasse 27, Bauliche Herstellung, Rosa Pfaunz, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Weindorfer, Mödling, Achsenauergasse 22 (M.Abt. 37 — 13, Kraelitzgasse 27, 2/52).

Kernhausgasse 21, Bauliche Abänderung, Maria Dworak, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Höhn, Würmla, N.-Ö. (M.Abt. 37 — 13, Kernhausgasse 21, 1/52).

Fasangartengasse 47, Bauliche Herstellung, Franz Winkelhofer, 2, Schüttelstraße 13, Bauführer Bmst. L. Weber, 12, Gaudenzdorfer Gürtel 41 (M.Abt. 37 — 13, Fasangartengasse 47, 1/52).

Hietzinger Kai 15, Zubau, Herta Pichel, im Hause, Bauführer Mmst. Leopold Kager, Naarn, O.-Ö. (M.Abt. 37 — 13, Hietzinger Kai 15, 5/52).

Beckgasse 17—21, Holzschuppen, Baugesellschaft Schlarbaum, 6, Hofmühlgasse 20, Bauführer dieselbe (M.Abt. 37 — 13, Beckgasse 17—21, 7/52).

Sankt Veit-Gasse 46, Lagerschuppen, Johann Auböck, 9, Porzellangasse 22 a, Bauführer Arch. Friedrich Schloßberg, 6, Nelkengasse 2 (M.Abt. 37 — 13, Sankt Veit-Gasse 46, 1/53).

Winzerstraße 25 a, Garage und Einfriedung, Johann Loyda, 15, Rauchfangkehrergasse 14, Bauführer Bmst. Leopold Jungwirth, 6, Gumpendorfer Straße 22 (M.Abt. 37 — XIII/1921/49).

Lainzer Straße 86, Bauliche Veränderungen, Ferd., Franziska und Maria Fittel, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Federsel, 17, Schafberg, Obere Kreuzwiese 2 a (M.Abt. 37 — 13, Lainzer Straße 86, 2/52).

Käthe Leichter-Gasse 10, Bauliche Abänderungen, Ing. Josef und Eugenie Ragendorfer, im Hause, Bauführer Mmst. Hans Bleyer's Wtw., 3, Eslarngasse 24 (M.Abt. 37 — 13, Käthe Leichter-Gasse 10, 2/51).

Rohrbacherstraße 6, Bauliche Abänderungen, Johann Zirg, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — 13, Rohrbacherstraße 6, 2/52).

Larochegasse 14, Wohnungsteilung, Realkanzlei Dr. M. F. Steinbrecher, 1, Schubertring 7, Bauführer Bmst. Karl Stepanek, 16, Brunnengasse 24 (M.Abt. 37 — XIII/382/49).

Winzerstraße 25, Garage, Josef und Franziska Hiesel, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (M.Abt. 37 — 13, Winzerstraße 25, 2/52).

Gemeindeberggasse 61, Bauliche Herstellung, Genossenschaft „Hilfe", Zürich, Zweigstelle Wien, im Hause, Bauführer Bmst. H. Kautz u. M. Leiker, 13, Lainzer Straße 15 (M.Abt. 37 — XIII/1555/50).

Gloriettegasse 2, Bauliche Herstellung, Eugenie und Eduard Hofecker, im Hause, Bauführer „Union" Baugesellschaft, 6, Linke Wienzeile 4 (M.Abt. 37 — 13, Gloriettegasse 2, 2/52).

Preindlgasse 15, Bauliche Herstellungen, Dr. Erich Würtz, 13, Preindlgasse 13, Bauführer Bmst. Werner Rüdiger, 3, Reisnerstraße 16 (M.Abt. 37 — 13, Preindlgasse 15, 1/52).

Jagdschloßgasse, Bauliche Herstellung, Heinrich und Franziska Vogel, 13, Jagdschloßgasse 32, Bauführer Bmst. Franz Krulatz, 2, Obere Donaustraße 69 (M.Abt. 37 — 13, Jagdschloßgasse, Lai 1134, 1/52).

Hofwiesengasse 44, Zubau, Auguste Kurz, 13, Hofwiesengasse 19, Bauführer Bmst. Ernst Koppa, 13, Bürgergasse 48 (M.Abt. 37 — 13, Hofwiesengasse 44, 1/52).

Speisinger Straße 3, Hochselche, Raimund Lischtansky, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (M.Abt. 37 — 13, Speisinger Straße 3, 5/52).

Wattmanngasse 9, Zubau und Bauliche Umgestaltungen, Maria Litschauer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Sommer, 16, Brestelgasse 7 (M.Abt. 37 — 13, Wattmanngasse 9, 1/52).

Einsiedeleigasse 29, Zubau, Dr. Richard Seitter, im Hause, Bauführer „Thermobau" G. m. b. H., 1, Spiegelgasse 21 (M.Abt. 37 — 13, Einsiedeleigasse 29, 1/52).

Schrutkagasse, Zubau, Dr. Elisabeth Lauter, 8, Stolzenthalergasse 15, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (M.Abt. 37 — XIII/OV 2745, 3/52).

Engelbrechtsweg 8, Bauliche Herstellung, Dr. techn. Roland Rainer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Steppan, 14, Mauerbachstraße 22 a (M.Abt. 37 — 13, Engelbrechtsweg 8, 1/52).

Gallgasse 47, Flugdach, Siegfried Pierringer, 14, Fenzlgasse 48, Bauführer Bmst. Karl Pelischek, 3, Ziehrerplatz 9 (M.Abt. 37 — 13, Gallgasse 47, 2/52).

Tuersgasse 1, Kleingarage, Dr. Walter Polaschek, 13, Auhofstraße 143, Bauführer Bmst. Franz Freihofer, 7, Lenaugasse 1 a (M.Abt. 37 — 13, Tuersgasse 1, 2/52).

Dr. Schober-Straße 32, Zubau, Urban und Therese Warmuth, im Hause, Bauführer Bmst. Walter Tesch, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — 13, Dr. Schober-Straße 32, 1/52).

Othmar Medlin-Gasse 11, Zubau, Johann und Friederike Gavornik, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kaftan, 13, Hermesstraße 157 (M.Abt. 37 — 13, Othmar Medlin-Gasse 11, 1/52).

Lainzer Straße 59, Deckenauswechslung, Ing. Alfred Bradatsch, 3, Ungargasse 1, Bauführer Bmst. Ernst Them & Co., KG, 1, Walfischgasse 15 (M.Abt. 37 — 13, Lainzer Straße 59, 5/52).

Woinovichgasse 34, Zubau, Dr. Walter Kautzky, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (M.Abt. 37 — 13, Woinovichgasse 34, 1/52).

Feldkellergasse 30, Ateliereinbau, Ing. Ludwig und Friederike Kratky, 1, Schubertring 9, Bauführer Zmst. Hermann Kolb, 10, Absberggasse 55 (M.Abt. 37 — 13, Feldkellergasse 30, 1/53).

Kremsergasse, Selchturm, Franz Wiesbauer, 13, Auhofstraße 25, Bauführer Bmst. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (M.Abt. 37 — 13, Kremsergasse, UV 561, 2/52).

Altgasse 19, Bauliche Herstellung, Josef und Barbara Veit, im Hause, Bauführer Bmst. Ferd. Opletal, 13, Auhofstraße 4 (M.Abt. 37 — 13, Altgasse 4, 1/53).

14. Bezirk: Linzer Straße, Kindergarten, Bauliche Veränderungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26 — Bauführer unbekannt (35/953/53).

15. Bezirk: Huglgasse 3, Elisabethspital, Errichtung einer Schaltstation, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/858/53).

16. Bezirk: Stadtbahnhof Hernals, Adaptierungsarbeiten, Raimund Bachmann, Bahnhof Hernals, Bauführer unbekannt (35/985/53).

17. Bezirk: Dornbacher Straße 53, Errichtung eines Planschbeckens im Kindergarten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/891/53).

Bergsteiggasse 36, Umbau, Radiofabrik Ingelen-Porzellanfabrik Frauenthal Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — 17, Bergsteiggasse 36, 1/53).

Winklergasse 9, Stockwerksaufbau, Willy Elmayer-Vestenbrugg, 1, Habsburgergasse 2, Bauführer Bmst. Arch. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — 17, Winklergasse 9, 1/53).

Hormayrgasse 9, Kanalumbau, Anny Knauer, 16, Rankgasse 13, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32/34 (M.Abt. 37 — 17, Hormayrgasse 9, 1/53).

Palffygasse 5, Instandsetzung nach Kriegsschaden, Anna und Berta Reinlein, im Hause, Bauführer Bmst. Albert Kittel, 9, Fuchsthallergasse 3 (M.Abt. 37 — 17, Palffygasse 5, 1/53).

20. Bezirk: Handelskai 52, Einbau eines Zwischengeschosses und Vergrößerung einer Senkgrube, Dipl.-Ing. Franz Wieser, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (20, Handelskai 52, 1/53).

Nordwestbahnhof, Wiederinstandsetzung des ehemaligen Torwächterhauses, Margarete Kraus, 20, Nordwestbahnhof, Bauführer Arch. Hans Kraus, 3, Hörnesgasse 15 (35/949/53).

21. Bezirk: Lorettoplatz 1, Wiederaufbau des Pfarrhofes in Jedlesee, Röm.-kath. Pfarramt, Bauführer unbekannt (35/981/53).

23. Bezirk: Klein-Neusiedl, K.Nr. 34, Bauliche Veränderung, Franz Paikl, 9, Löblichgasse 6/8, Bauführer Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — XXIII/166/53).

Mannswörth, Gst. 161, Bauliche Veränderung, Franz und Anna Kienl, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/195/53).

Moosbrunn, Gst. 234, Baubew. Schupfen, Theodor und Marie Fenzl, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Löffler, Moosbrunn 72 (M.Abt. 37 — XXIII/203/53).

Albern, Gst. 148, Bfl., Umbau, Johanna Höllriegl, im Hause, Bauführer Bmst. Friedr. Tomasovsky, Schwechat, Wiesmayerstraße 31 (M.Abt. 37 — XXIII/211/53).

Schwechat, Brauhausgasse 8, Bauliche Veränderung, Brauerei Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/232/53).

Rauchenwarth 62, Baubew. Schupfen, Leopoldine Thallmair, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII 242/53).

Rauchenwarth 6, Um- und Zubau, Jos. und Marie Hintermaier, im Hause, Bauführer Bmst. Gust. Krainer, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/245/53).

Schwadorf, E.Z. 120, Zubau, Anna Huber, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Schwab's Wtw., 23, Fischamend 82 (M.Abt. 37 — XXIII/262/53).

24. Bezirk: Achau 96, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Friedrich Baudny, im Hause, Bauführer Bmst. Peter Nettny, 8, Lange Gasse 72 (35/803/53).

Guntramsdorf, Neudorfer Gasse 349, Errichtung einer Kranbahn, Josef Sieber, im Hause, Bauführer unbekannt (35/941/53).

Mödling, Maria Theresien-Gasse 25, Adaptierung des Kindergartens, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/952/53).

25. Bezirk: Vösendorf, Heidfeldsiedlung, Zubau, Josef Ekert, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Reindl, 19, Paradisgasse 51 (M.Abt. 37 — 25, Vösendorf, Heidfeldsiedlung, 2/53).

Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 848, Fabrikationshalle, Anton Mosburger, Kartonagenfabrik, 15, Kranzgasse 9, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 848, 1/53).

Abbrüche

4. Bezirk: Kettenbrückengasse 8, Wohnhaus, Anton Meinl für Lucie Hieß, 1, Plankengasse 7, Bauführer Bmst. Ing. E. Fuchs, 7, Burggasse 115 (4, Kettenbrückengasse 8, 1/53).

5. Bezirk: Margaretenstraße 142, Objektabtragung, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (5, Margaretenstraße 142, 1/53).

7. Bezirk: Apollogasse 16 und 18, Gebäudeteil, Steyrermühl Papierfabriks- u. Verlags-AG, 1, Kärntner Ring 4, Bauführer unbekannt (7, Apollogasse 16 und 18, 2/53).

13. Bezirk: Auhofstraße 13—15, Pförtnerhaus, Richard Wustl, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (M.Abt. 37 — 13, Auhofstraße 13—15, 4/51).

Braunschweiggasse 15, Hermann und Emmy Kaschütz, 6, Wallgasse 4, Bauführer Bmst. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37 — 13, Braunschweiggasse 15, 1/52).

Fichtnergasse 4, 2 Veranden, Franz Pritz, 7, Neubaugasse 35, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — 13, Fichtnergasse 4, 7/52).

Auhofstraße 120, Maria Fiedler, 1, Wipplingerstraße 5, Bauführer Abbruchunternehmung Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37 — 13, Auhofstraße 120, 3/52).

Grundabteilungen

3. Bezirk: Landstraße, E.Z. 2845, Gst. 611/3, E.Z. 2600, Gste. 613/2, 1984, 1985, Österreichisches Postsparkassenamt, 1, Georg Coch-Platz 2 (M.Abt. 64 — 780/53).

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 2037, Gst. 45/1, L.T.E.Z. 390, Gst. 45/19, ö. Gut, Gst. 45/14, Natron-Papierindustrie-AG, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 64 — 679/53).

11. Bezirk: Kaiser-Ebersdorf, Eisenb. Buch, Gste. 1735/7, 1736/2, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 739/53).

14. Bezirk: Purkersdorf, E.Z. 1694, Gste. 307/14, 307/15, Alois Wenzl, Neu-Purkersdorf 1 b, durch Notar Dr. Konrad Kellner, 14, Purkersdorf, Hauptplatz 3 (M.Abt. 64 — 628/53).

Purkersdorf, E.Z. 64, Gste. 26, 483/2, ö. Gut, Gst. 642, Josefa Bonifazi, 14, Purkersdorf, Kaiser Josef-Straße 52, und Johann Böhm, 17, Jörgerstraße 40 (M.Abt. 64 — 638/53).

16. Bezirk: Neulerchenfeld, E.Z. 7, Gst. 68, ö. Gut, Gst. 472, Josef Hornik, 15, Kranzgasse 5, durch Dipl.-Ing. Hans Bachner, 7, Lerchenfelder Straße 63 (M.Abt. 64 — 653/53).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 258, Gst. 770, Richard Rauscher, 1, Herrengasse 6, durch Dr. Wilhelm Benedikt, Notar, 19, Döblinger Hauptstraße 64 (M.Abt. 64 — 734/53).

21. Bezirk: Kagran, E.Z. 16, Gst. 629, Dr. Ing. Andreas Kiesling, 21, Donaufelder Straße 267, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64 — 760/53).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 421, Gste. 555/13, 555/23, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 643/53).

Strebersdorf, E.Z. 532, Gste. 362/1, 364, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 652/53).

Stammersdorf, E.Z. 439, Gste. 2524/1, 2524/2, Aurelia Braunstingl, Mauterndorf, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 691/53).

Hagenbrunn, E.Z. 102, Gste. 286, 1858, Johann Lachnit, 21, Hagenbrunn 71, und Aloisia Gschwendt, 21, Hagenbrunn 76 (M.Abt. 64 — 733/53).

22. Bezirk: Süßenbrunn, E.Z. 19, Gste. 289, 290, 291, Josef Schöpfleuthner, 22, Süßenbrunn 19, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 731/53).

Wittau, E.Z. 30, Gst. 649, Johann Mayer, Wien 22, Wittau 30, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 732/53).

Mühlleiten, E.Z. 24, Gste. 6/1, 6/2, 7, Gen.Dion. d. Österr. Bundesforste, 3, Marxergasse 2 (M.Abt. 64 — 660/53).

23. Bezirk: Himberg, E.Z. 109, Gst. 1085, Johann Kellner, 23, Himberg, Gutenhofer Straße 7, durch Dr. Hans Wiala, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 629/53).

Himberg, E.Z. 131, Gst. 4, Friedrich Haschka, 23, Himberg, Brauhausgasse 14, durch Dr. Hans Wiala, Rechtsanwalt, 11, Simmeringer Hauptstraße 96 (M.Abt. 64 — 630/53).

Schwechat, E.Z. 62, Gst. 16/1, E.Z. 383, Gste. 17/1, 708, E.Z. 429, Gst. 709/3, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 738/53).

Ober-Laa-Land, E.Z. 362, Gst. 955/6, Margarete Völter, 19, Scheimpfluggasse 4 (M.Abt. 64 — 781/53).

24. Bezirk: Maria-Enzersdorf, E.Z. 407, Gst. 497/1, E.Z. 941, Gst. 495/2, Paul Hochmayr und Alfons Drechsler, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Freiheitsplatz 7 (M.Abt. 64 — 646/53).

Guntramsdorf, E.Z. 1790, Gst. 148/58, Ludmilla Dressel, 19, Grinzinger Straße 87, durch Dr. Wilhelm Roniger, Notar, 4, Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 705/53).

Guntramsdorf, E.Z. 1790, Gst. 148/59, Ludmilla Dressel, 19, Grinzinger Straße 87, durch Dr. Wilhelm Roniger, Notar, 4, Taubstummengasse 6 (M.Abt. 64 — 706/53).

25. Bezirk: Mauer, E.Z. 598, Gst. 902/6, Karl Weiß, Tel-Aviv, durch Dr. Wilhelm Heublum, Rechtsanwalt, 1, Weihburggasse 10—12 (M.Abt. 64 — 707/53).

Mauer, E.Z. 101, Gst. 92, E.Z. 213, Gst. 95, ö. Gut, Gst. 1617/1, Arthur Eckert, 25, Mauer, Lange Gasse 7 (M.Abt. 64 — 700/53).

Siebenhirten, E.Z. 285, Gste. 161/13, 201, E.Z. 560, Gst. 158/1, ö. Gut, Gst. 263/7, Rudolf Dörner, 25, Perchtoldsdorf, Maria Theresien-Gasse 1, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 649/53).

26. Bezirk: Kierling, E.Z. 1141, Gst. 1522, E.Z. 1144, Gst. 1524/1, Alfons und Eugenie Harson, 2, Untere Donaustraße 43, durch Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 64 — 692/53).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Seilerstätte 2, Ing. Alfred Roth, 1, Mölkerbastei 23 (1, Seilerstätte 2, 2/53).

Am Hof 9, Stadt Wien, M.Abt. 19 (1, Am Hof 9, 1/53).

2. Bezirk: Lassallestraße 24, Harkortstraße 2, Gemeinnützige Siedlungs- u. Baugesellschaft m. b. H., 9, Liechtensteinstraße 3 (2, Lassallestraße 24, 1/53).

3. Bezirk: Arsenalstraße 5 b, Alois Charwat, 3, Arsenal (3, Arsenalstraße 5 b, 1/53).

4. Bezirk: Fleischmanngasse 9, Realkanzlei A. Hummelberger, 1, Salzgries 15 (4, Fleischmanngasse 9, 1/53).

5. Bezirk: Gassergasse 36, Bmst. Dipl.-Ing. Woldan u. Ramel, 4, Taubstummengasse 17 (5, Gassergasse 36, 1/53).

12. Bezirk: E.Z. 784, Kat.G. Hetzendorf, für den Eigentümer Albert Kittels Wtw., 9, Fuchsthallergasse 3 (M.Abt. 37 — 942/53).

13. Bezirk: E.Z. 437—439, 441, 442, Kat.G. Hietzing, für den Eigentümer StBmst. Julius Stadler's Wtw., 1, Johannesgasse 14 (M.Abt. 37 — 910/53).

14. Bezirk: E.Z. 1013, 1014, 530, 766, Kat.G. Penzing, Mannesmannröhren und Eisenhandel, 3, Stalinplatz 4 (M.Abt. 37 — 1155/53).

16. Bezirk: E.Z. 1210, Kat.G. Ottakring, für den Eigentümer Josef Krenberger, 5, Franzensgasse 12 (M.Abt. 37 — 909/53).

18. Bezirk: E.Z. 50, Kat.G. Weinhaus, für den Eigentümer Bmst. Ing. Viktor Hönlein, 14, Penzinger Straße 117 (M.Abt. 37 — 1147/53).

19. Bezirk: E.Z. 457, Kat.G. Ober-Döbling, Gisela Prinz, 9, Währinger Gürtel 118 (M.Abt. 37 — 1109/53).

E.Z. 467, Kat.G. Ober-Sievering, für den Eigentümer Franz Havlicek, 25, Neu-Erlaa, Hofallee 24 (M.Abt. 37 — 1130/53).

21. Bezirk: E.Z. 1555, Kat.G. Gerasdorf, Karl Göschelbauer, 21, Gerasdorf, Lindenweg 1 (M.Abt. 37 — 949/53).

E.Z. 1114, Kat.G. Leopoldau, Josef Zeilinger, 16, Thaliastraße 51/8 (M.Abt. 37 — 954/53).

E.Z. 75, Kat.G. Klein-Engersdorf, für den Eigentümer Arch. Thomas Petzl, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 952/53).

E.Z. 6, Kat.G. Königsbrunn, für den Eigentümer Arch. Thomas Petz, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 951/53).

E.Z. 2329, Kat.G. Stammersdorf, Aloisia Mirtl, 21, Stammersdorf, Johann Weber-Straße 22 (M.Abt. 37 — 1107/53).

E.Z. 2135, Kat.G. Leopoldau, für den Eigentümer Josef Juriks Wtw., 16, Staudgasse 81 (M.Abt. 37 — 1127/53).

E.Z. 241, 242, 644, Kat.G. Strebersdorf, für den Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 940/53).

E.Z. 184, 1982, Kat.G. Leopoldau, Wilhelm und Marie Dittrich, 21, Bentheimstraße 13 (M.Abt. 37 — 1151/53).

E.Z. 542, Kat.G. Groß-Jedlersdorf II, für den Eigentümer Arch. Richard Rohr, 21, Prager Straße 8 (M.Abt. 37 — 1152/53).

E.Z. 26, Kat.G. Leopoldau, Karl und Friedr. Kriegl, Gertrude Zeiner, 21, Leopoldauer Platz 26 (M.Abt. 37 — 1154/53).

E.Z. 705, Kat.G. Leopoldau, Johann Schmid, 21, Leopoldauer Platz 49 (M.Abt. 37 — 1156/53).

E.Z. 1035, Kat.G. Donaufeld, Franz Schneider, 19, Grinzinger Allee 7 (M.Abt. 37 — 1157/53).

22. **Bezirk:** E.Z. 631, Kat.G. Eßling, M.Abt. 19 — Schu 13/53 (M.Abt. 37 — 922/53).

E.Z. 1064, Kat.G. Kagran, M.Abt. 19 — Schu 14/53 (M.Abt. 37 — 923/53).

E.Z. 3588, Kat.G. Eßling, Anna Pestak, 11, Kaiser-Ebersdorfer Straße 131 (M.Abt. 37 — 959/53).

E.Z. 352, Kat.G. Süßenbrunn, Josef Schmid, Süßenbrunn 232 (M.Abt. 37 — 1131/53).

24. **Bezirk:** E.Z. 2671, Kat.G. Brunn am Gebirge, für den Eigentümer Leopold Rödl, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — 953/53).

E.Z. 896, Kat.G. Mödling, Wiener Stadtwerke — Städtische Bestattung (M.Abt. 37 — 1116/53).

E.Z. 1256, Kat.G. Brunn am Gebirge, Leopold Markowitsch, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 97 (M.Abt. 37 — 1158/53).

25. **Bezirk:** E.Z. 4952, Kat.G. Mauer, Hans Rudolph, 25, Mauer, Dürergasse 55 (M.Abt. 37 — 1110/53).

E.Z. 4541, Kat.G. Mauer, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (M.Abt. 37 — 1115/53).

E.Z. 212, Kat.G. Mauer, Johann Freytag, 14, Hütteldorfer Straße 118 (M.Abt. 37 — 1120/53).

Heidfeldsiedlung, Gst. 64/152, Kat.G. Vösendorf, für den Eigentümer Leopold Reindl, 10, Paradisgasse 51 (M.Abt. 37 — 1128/53).

E.Z. 1562, Kat.G. Breitenfurt, Franz Musick, 15, Arnsteingasse 4 (M.Abt. 37 — 1133/53).

E.Z. 218, Kat.G. Breitenfurt, Eduard Schuster, 2, Alliiertenstraße 14 (M.Abt. 37 — 1153/53).

26. **Bezirk:** E.Z. 1508, Kat.G. Weidling, für den Eigentümer Dipl.-Ing. Emil Maier, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 841/53).

E.Z. 4432, Kat.G. Klosterneuburg, Katharina Michl, 18, Gentzgasse 27 (M.Abt. 37 — 1108/53).